

Bezirksoberliga Herren Süd

Polizei SV GW Hildesheim : SV Emmerke
Samstag, 08.10.2022, 19:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Emmerke – 9:3 Auswärtserfolg

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des SV Emmerke im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd beim Polizei SV GW Hildesheim endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 5. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass der Polizei SV GW Hildesheim mit 4 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Der Verlauf im Einzelnen: Kükelhahn / Heinemann konnten im Spiel gegen Wodniczak / Burk einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Wodniczak / Schöler fanden indes Scheele / Bauermeister von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Hornig / Eggers die Begegnung mit 1:3 gegen Eggers / Böker abgaben und eine Niederlage kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Luca Kükelhahn bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Janik Schöler. 5:11, 6:11, 11:3, 11:6, 3:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Rene Heinemann und Pascal Wodniczak sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ein hartes Stück Arbeit hatte Torsten Scheele gegen Felix Burk zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Scheele mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim 2:11, 5:11, 9:11 gegen Benjamin Wodniczak fand dagegen Frank Hornig von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Beim 11:3, 11:5, 11:5 gegen Leonhardt Böker fand Marc Bauermeister wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Fünf Sätze lang beharkten sich Benedikt Eggers und Fabian Eggers, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Völlig ohne Chance war Eggers hierbei im fünften Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Polizei SV GW Hildesheim und des SV Emmerke. Kaum Chancen hatte Luca Kükelhahn bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Pascal Wodniczak, so dass Wodniczak seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Rene Heinemann die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Janik Schöler abgab und eine Niederlage kassierte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Benjamin Wodniczak wurden derweil Torsten Scheele unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der Polizei SV GW Hildesheim am 29.10.2022 gegen den TSV Fuhlen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 15.10.2022 gegen den Post SV Alfeld mitnehmen.

Statistik:

Polizei SV GW Hildesheim

Doppel: Kükelhahn / Heinemann 1:0, Scheele / Bauermeister 0:1, Hornig / Eggers 0:1

Einzel: L. Kükelhahn 0:2, R. Heinemann 0:2, T. Scheele 1:1, F. Hornig 0:1, M. Bauermeister 1:0, B. Eggers 0:1

SV Emmerke

Doppel: Wodniczak / Schöler 1:0, Wodniczak / Burk 0:1, Eggers / Böker 1:0

Einzel: P. Wodniczak 2:0, J. Schöler 2:0, B. Wodniczak 2:0, F. Burk 0:1, F. Eggers 1:0, L. Böker 0:1